

VO/0146/12

Änderungsantrag zum Entwurf des Haushaltssanierungsplanes für die Jahre 2012 - 2021

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 9.3.2012

Beschlüsse:

14.03.2012 SI/2324/12 Ausschuss für Soziales, Familie und Gesundheit TOP 3

Hauptausschuss und Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die unter Nr. 3.1 des HSP „Reduzierung von Zuschüssen im Jugend- und Sozialbereich“ vorgeschlagene Kürzung um 300.000 Euro wird nicht umgesetzt.

Einstimmigkeit bei 4 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, FDP- Fraktion und Fraktion Die Linke).

15.03.2012 SI/2322/12 Jugendhilfeausschuss TOP 3.1

20.03.2012 SI/2323/12 Ausschuss für Schule und Bildung TOP 5.2

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, nicht über die Drucksache abzustimmen, weil sie keine Inhalte zu bildungspolitischen Themen aufweist. Der Schulausschuss ist ein Fachgremium und soll sich auch ausschließlich mit Themen seiner Fachrichtung beschäftigen.

Dieser Antrag wird mit 4 Gegenstimmen der Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen, WfW und Die Linke abgelehnt.

Die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

2. Die unter Nr. 3.1 des HSP „Reduzierung von Zuschüssen im Jugend- und Sozialbereich“ vorgeschlagene Kürzung um 300.000 Euro wird nicht umgesetzt.
3. Die unter Nr. 3.2 des HSP „Reduzierung von Zuschüssen im Kulturbereich“ vorgeschlagene Kürzung um 130.000 Euro wird auf 50.000 Euro reduziert. Die Verwaltung hat zu garantieren, dass mit den verbleibenden Haushaltsmitteln der Erhalt der bisherigen institutionellen Kulturförderung gesichert ist.

4. Die unter Nr. 3.4 des HSP „Reduzierung des städtischen Anteils an Investitions-Zuschüssen an Sportvereine“ vorgeschlagene Kürzung um 50.000 Euro wird umgesetzt, jedoch außerhalb des Haushaltes durch Drittmittel kompensiert.
5. Die unter Nr. 3.5 des HSP „Reduzierung des Zuschusses an das Sport- und Gesundheitszentrum“ vorgeschlagene Kürzung um 10.000 Euro wird nicht umgesetzt.
6. Die unter Nr. 4.2 des HSP „Kürzung Betriebskostenzuschuss an die Bühnen“ vorgeschlagene Kürzung wird umgesetzt, jedoch in Höhe von 1,2 Mio. Euro durch Drittmittel, insbesondere durch die Theaterfreunde der Wuppertaler Bühnen mit Unterstützung der Stadtparkasse Wuppertal, kompensiert.
7. Die unter Nr. 8.4 des HSP „Ausweitung der Parkraumüberwachung“, vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen im Umfang von 950.000 Euro werden nicht umgesetzt.
8. Die Hundesteuer für gefährliche Hunde (sogenannte Kampfhunde) wird auf vierteljährlich 250,00 Euro angehoben.
9. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer Infrastrukturförderabgabe der Wuppertaler Hotelbetriebe mit Stichtag 01.01.2013 vorzubereiten und dem Rat die entsprechende Beschlussfassung vorzulegen. Die prognostizierten Mehreinnahmen belaufen sich auf 1,35 Mio. Euro (einschl. zusätzlicher Personal- und Sachkosten).

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Michael Müller
Fraktionsvorsitzender der CDU

gez.
Klaus Jürgen Reese
Fraktionsvorsitzender der SPD

Mit 4 Enthaltungen der Fraktionen FDP und Bündnis 90/Die Grünen und der WfW und einer Gegenstimme der Fraktion Die Linke beschlossen.

21.03.2012 SI/2321/12 Ausschuss für Kultur

TOP 6.3

Die Fraktionen von CDU und SPD beantragen, der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

10. Die unter Nr. 3.1 des HSP „Reduzierung von Zuschüssen im Jugend- und Sozialbereich“ vorgeschlagene Kürzung um 300.000 Euro wird nicht umgesetzt.
11. Die unter Nr. 3.2 des HSP „Reduzierung von Zuschüssen im Kulturbereich“ vorgeschlagene Kürzung um 130.000 Euro wird auf 50.000 Euro reduziert. Die Verwaltung hat zu garantieren, dass mit den verbleibenden Haushaltsmitteln der Erhalt der bisherigen institutionellen Kulturförderung gesichert ist.
12. Die unter Nr. 3.4 des HSP „Reduzierung des städtischen Anteils an Investitions-Zuschüssen an Sportvereine“ vorgeschlagene Kürzung um 50.000 Euro wird umgesetzt, jedoch außerhalb des Haushaltes durch Drittmittel kompensiert.

13. Die unter Nr. 3.5 des HSP „Reduzierung des Zuschusses an das Sport- und Gesundheitszentrum“ vorgeschlagene Kürzung um 10.000 Euro wird nicht umgesetzt.
14. Die unter Nr. 4.2 des HSP „Kürzung Betriebskostenzuschuss an die Bühnen“ vorgeschlagene Kürzung wird umgesetzt, jedoch in Höhe von 1,2 Mio. Euro durch Drittmittel, insbesondere durch die Theaterfreunde der Wuppertaler Bühnen mit Unterstützung der Stadtparkasse Wuppertal, kompensiert.
15. Die unter Nr. 8.4 des HSP „Ausweitung der Parkraumüberwachung“, vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen im Umfang von 950.000 Euro werden nicht umgesetzt.
16. Die Hundesteuer für gefährliche Hunde (sogenannte Kampfhunde) wird auf vierteljährlich 250,00 Euro angehoben.
17. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer Infrastrukturförderabgabe der Wuppertaler Hotelbetriebe mit Stichtag 01.01.2013 vorzubereiten und dem Rat die entsprechende Beschlussfassung vorzulegen. Die prognostizierten Mehreinnahmen belaufen sich auf 1,35 Mio. Euro (einschl. zusätzlicher Personal- und Sachkosten).

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Michael Müller
Fraktionsvorsitzender der CDU

gez.
Klaus Jürgen Reese
Fraktionsvorsitzender der SPD

Mit einer Gegenstimme der Fraktion Die Linke und 4 Enthaltungen der Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen und WfW beschlossen.

27.03.2012 SI/0681/12 Integrationsausschuss TOP 5

28.03.2012 SI/2325/12 Sportausschuss TOP 2.1

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

3. Die unter Nr. 3.4 des HSP „Reduzierung des städtischen Anteils an Investitions-Zuschüssen an Sportvereine“ vorgeschlagene Kürzung um 50.000 Euro wird umgesetzt, jedoch außerhalb des Haushaltes durch Drittmittel kompensiert.
4. Die unter Nr. 3.5 des HSP „Reduzierung des Zuschusses an das Sport- und Gesundheitszentrum“ vorgeschlagene Kürzung um 10.000 Euro wird nicht umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit mit 1 Gegenstimme (Fraktion die Linke) und 3 Enthaltungen (FDP-Fraktion sowie Bündnis90 Die Grünen).

17.04.2012 SI/0536/12 Ausschuss für Umwelt TOP 4.3

Der Ausschuss für Umwelt empfiehlt Hauptausschuss und Rat, den Änderungsantrag der CDU- und der SPD-Fraktion zum Entwurf des Haushaltssanierungsplanes für die Jahre 2012-2021 zu beschliessen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (bei 1 Gegenstimme der Fraktion DIE LINKE und 4 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sowie der FDP- und der WfW-Fraktion)

18.04.2012 SI/0600/12 Ausschuss für Verkehr TOP 5

Es wird empfohlen, gem. Antrag der Fraktionen CDU und SPD zu beschließen (ungeändert):

18. Die unter Nr. 3.1 des HSP „Reduzierung von Zuschüssen im Jugend- und Sozialbereich“ vorgeschlagene Kürzung um 300.000 Euro wird nicht umgesetzt.
19. Die unter Nr. 3.2 des HSP „Reduzierung von Zuschüssen im Kulturbereich“ vorgeschlagene Kürzung um 130.000 Euro wird auf 50.000 Euro reduziert. Die Verwaltung hat zu garantieren, dass mit den verbleibenden Haushaltsmitteln der Erhalt der bisherigen institutionellen Kulturförderung gesichert ist.
20. Die unter Nr. 3.4 des HSP „Reduzierung des städtischen Anteils an Investitions-Zuschüssen an Sportvereine“ vorgeschlagene Kürzung um 50.000 Euro wird umgesetzt, jedoch außerhalb des Haushaltes durch Drittmittel kompensiert.
21. Die unter Nr. 3.5 des HSP „Reduzierung des Zuschusses an das Sport- und Gesundheitszentrum“ vorgeschlagene Kürzung um 10.000 Euro wird nicht umgesetzt.
22. Die unter Nr. 4.2 des HSP „Kürzung Betriebskostenzuschuss an die Bühnen“ vorgeschlagene Kürzung wird umgesetzt, jedoch in Höhe von 1,2 Mio. Euro durch Drittmittel, insbesondere durch die Theaterfreunde der Wuppertaler Bühnen mit Unterstützung der Stadtparkasse Wuppertal, kompensiert.
23. Die unter Nr. 8.4 des HSP „Ausweitung der Parkraumüberwachung“, vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen im Umfang von 950.000 Euro werden nicht umgesetzt.
24. Die Hundesteuer für gefährliche Hunde (sogenannte Kampfhunde) wird auf vierteljährlich 250,00 Euro angehoben.
25. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer Infrastrukturförderabgabe der Wuppertaler Hotelbetriebe mit Stichtag 01.01.2013 vorzubereiten und dem Rat die entsprechende Beschlussfassung vorzulegen. Die prognostizierten Mehreinnahmen

belaufen sich auf 1,35 Mio. Euro (einschl. zusätzlicher Personal- und Sachkosten).

Die Abstimmung erfolgt ohne Aussprache.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen bei 1 Gegenstimme (Linke) und 4 Enthaltungen (Grüne, FDP, WfW)

24.04.2012 **SI/0399/12** **Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW** **TOP 2.1**

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an Finanzausschuss, Hauptausschuss und Rat verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

25.04.2012 **SI/0509/12** **Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen** **TOP 3.1**

Hauptausschuss und Rat wird empfohlen, wie folgt zu entscheiden:

26. Die unter Nr. 3.1 des HSP „Reduzierung von Zuschüssen im Jugend- und Sozialbereich“ vorgeschlagene Kürzung um 300.000 Euro wird nicht umgesetzt.
27. Die unter Nr. 3.2 des HSP „Reduzierung von Zuschüssen im Kulturbereich“ vorgeschlagene Kürzung um 130.000 Euro wird auf 50.000 Euro reduziert. Die Verwaltung hat zu garantieren, dass mit den verbleibenden Haushaltsmitteln der Erhalt der bisherigen institutionellen Kulturförderung gesichert ist.
28. Die unter Nr. 3.4 des HSP „Reduzierung des städtischen Anteils an Investitions-Zuschüssen an Sportvereine“ vorgeschlagene Kürzung um 50.000 Euro wird umgesetzt, jedoch außerhalb des Haushaltes durch Drittmittel kompensiert.
29. Die unter Nr. 3.5 des HSP „Reduzierung des Zuschusses an das Sport- und Gesundheitszentrum“ vorgeschlagene Kürzung um 10.000 Euro wird nicht umgesetzt.
30. Die unter Nr. 4.2 des HSP „Kürzung Betriebskostenzuschuss an die Bühnen“ vorgeschlagene Kürzung wird umgesetzt, jedoch in Höhe von 1,2 Mio. Euro durch Drittmittel, insbesondere durch die Theaterfreunde der Wuppertaler Bühnen mit Unterstützung der Stadtparkasse Wuppertal, kompensiert.
31. Die unter Nr. 8.4 des HSP „Ausweitung der Parkraumüberwachung“, vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen im Umfang von 950.000 Euro werden nicht umgesetzt.
32. Die Hundesteuer für gefährliche Hunde (sogenannte Kampfhunde) wird auf

vierteljährlich 250,00 Euro angehoben.

33. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung einer Infrastrukturförderabgabe der Wuppertaler Hotelbetriebe mit Stichtag 01.01.2013 vorzubereiten und dem Rat die entsprechende Beschlussfassung vorzulegen. Die prognostizierten Mehreinnahmen belaufen sich auf 1,35 Mio. Euro (einschl. zusätzlicher Personal- und Sachkosten).

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (Die Linke) und Enthaltung von B90/DIE GRÜNEN; FDP und WFW.

25.04.2012 SI/0428/12 Ausschuss für die Gleichstellung TOP 2

**26.04.2012 SI/0627/12 Betriebsausschuss
Gebäudemanagement TOP 6**

Die Vorlage wird an den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung verwiesen.

F.d.R. unter dem Vorbehalt der Genehmigung der Niederschrift

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**02.05.2012 SI/0345/12 Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungssteuerung und
gemeinsamer Betriebsausschuss APH
/ KIJU TOP 1.2**

03.05.2012 SI/0318/12 Rechnungsprüfungsausschuss TOP 4

03.05.2012 SI/0291/12 Hauptausschuss TOP 1.2.5

07.05.2012 **SI/0263/12** **Rat der Stadt Wuppertal**

TOP 1.2.5